

Papst Franziskus empfängt Ungarns Orban: Ein historisches Treffen!

Papst Franziskus trifft am 4. Dezember Ungarns Ministerpräsidenten Orban in Vatikanstadt, um enge Beziehungen zu pflegen.

Budapest, Ungarn - Papst Franziskus empfängt am kommenden Mittwoch Ungarns Ministerpräsidenten Viktor Orbán zu einer Audienz im Vatikan. Dies wurde im vatikanischen Terminkalender bekannt gegeben und unterstreicht die anhaltenden Beziehungen zwischen dem Papst und Ungarn. Der letzte Austausch zwischen den beiden fand während des Ungarnbesuchs des Papstes im April 2023 statt. Franziskus hat Ungarn bereits zweimal besucht, zuletzt im September 2021, als er die Abschlussmesse des internationalen Eucharistischen Kongresses in Budapest zelebrierte, wie [kathpress.at](https://www.kathpress.at) berichtet.

Der Papst steht auch vor einer besonderen Rückkehr nach Ungarn: Vom 28. bis 30. April plant er einen dreitägigen Pastoralbesuch in Budapest, mit dem Motto „Christus ist unsere Zukunft“ (Krisztus a Jövönk), das zusammen mit einem Logo bekannt gegeben wurde. Dieses Logo zeigt die berühmte Kettenbrücke über die Donau, die von einem Kreuz umrandet ist, und symbolisiert, laut der Vatikan und der katholischen Kirche in Ungarn, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Der Vatikan bestätigte diesen Besuch bereits nach monatelangen Spekulationen, wie [vaticannews.va](https://www.vaticannews.va) informierte.

Während seiner bevorstehenden Reise wird Franziskus Gespräche mit der ungarischen Staatsführung sowie Begegnungen mit der lokalen Kirche führen. Zudem sind Treffen

mit Geflüchteten, Kindern und Jugendlichen angedacht.
Höhepunkt seines Besuchs soll ein großer Gottesdienst auf dem Kossuth-Platz vor dem ungarischen Parlament sein, ein Ereignis, auf das viele Gläubige mit Spannung warten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Budapest, Ungarn
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.vaticannews.va

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at